



D
 Im großmächtigen Hochgeborn
 Herrn Ludwign Phaltzgraff
 Keynem Hertzog in Bayern
 vnd Graff zu Mortan seine
 allerliebsten Herrn Brueder um
 die Drießer des Gotzhaus zu
 sand Mannig am fuess der prug-
 ken zu Regenspurg / sein gepet
 mit brünst allerlauttersten
 lieb. Quersleuchtigster fuert
 vnd herx nach dem ich von gottes gaben die Cronigk
 von Sächten vnd Römischen Keysern durch mir weyn
 der gegenbürtigk vnd auch der künfftigk hab auß
 gepflumet vnd zesam getraget. Do gab ich darnach
 von einer freysten gedächtnis weyn vnd lob der
 hochwondign vnd lobsamten In der fürsten Gipp zu
 Bayern. Als Caroli der genant ist manigmal das
 als vil gesprochen ist. dem der groos vnd des heiligen
 sind Henrich dy bayr Römisch Keyser gewesen sein
 vnd der andern auch willen gehabt von fürsten zu
 Bayern ein Cronigk zesamtragh. Nu seyndmal er
 durchleuchtigkurt. Nach dem vnd ich ein nu gebn hab
 ein figur der fürsten Gipp zu Bayern dy sich anhebt
 an Hertzog Otten Keyser Ludwigs des vierden anheren
 von mir ewen klaynen. Nu begert das ich laufft hab
 willen gehabt. Do laff das ewen freyen adel ein wol
 genallen sein. Das ich mit chutzweiligen worten
 im In gehawnen gesprach. ein wenig mit ew reden
 wil. Dmjer voruordern tat vnd händel werdent
 darumb geschriben. Das sie nachkomen dieselben ein
 druyffen vnd durch vben sullen. Also das so huzig
 kluch zu ren löblichn weyrtzen erweygt werden. Wenn
 das als geschicht. so prueft man wol dy menscklich
 sältigkeit dy etliches also vordn haben. Das liegennt sey
 an Reichthumb etliches an wurdigkurt etliches an gewalt
 etliches an löblichkurt oder adel. etliches an wollust wie

Darnach geschicht in Landt... 74.